

Nr. 10-BEA der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(5. Session der 16. Gesetzgebungsperiode)

Beantwortung der Anfrage

der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer an Landesrat Mag. Schnöll (Nr. 10-ANF der Beilagen)
betreffend Umfahrungen im Land Salzburg

Hohes Haus!

Zur Beantwortung der Anfrage der Abg. Dr.ⁱⁿ Klausner und Dr. Maurer betreffend Umfahrungen im Land Salzburg vom 29. Juli 2021 erlaube ich mir, Folgendes zu berichten:

Zu Frage 1: Gibt es eine Aufstellung der gewünschten Umfahrungen im Land Salzburg?

Es gibt eine Auflistung für diverse größere Straßenbauprojekte mit entsprechender verkehrsrelevanter Bedeutung bzw. Projekte, welche von Seiten der Gemeinden gewünscht wurden. In dieser Auflistung sind auch Umfahrungsprojekte enthalten.

Zu Frage 1.1: Wenn ja, welche Umfahrungen umfasst diese Aufstellung?

Höhere Priorität:

B311/B168 - Entlastungsstraße Schüttdorf (Zell am See): in Bau (Fertigstellung 2022)

L214 - Entlastung Wagrain

B156 - Salzachquerung Salzburg - Bayern

B156 - Umfahrung Lamprechtshausen

B147/B1 - Umfahrung Straßwalchen - Abschnitt 2

B165/B168 - Umfahrung Mittersill

B311 - Umfahrung Lofer

B311 - Umfahrung Taxenbach

Zu Frage 1.2: Wenn nein, warum nicht?

Siehe Beantwortung zu Frage 1.

Zu Frage 2: Gibt es eine Reihung für die Umfahrungen und wie gestaltet sich diese?

Eine verbindliche Reihung der Projekte ist nicht vorhanden. Eine Prioritätseinstufung erfolgt primär über die Verkehrssituation und Leistungsfähigkeit im jeweiligen Projektgebiet.

Zu Frage 3: Nach welchen Kriterien wurde die Reihung erstellt?

Es werden primär die Verkehrsverhältnisse, aber natürlich auch die Themen Raum, Umwelt, finanzielle Aufwendungen und Realisierungschancen bewertet.

Zu Frage 4: Wie weit sind die Planungen für die angesprochenen Umfahrungen fortgeschritten?

Für die einzelnen Projekte liegen grundsätzliche Korridorüberlegungen vor. Genauere Planungsschritte können erst bei tatsächlichem Projektstart begonnen werden.

Zu Frage 5: Wie hoch sind die geschätzten Kosten für die angeführten Umfahrungen?

Kostenschätzungen können mit Ausnahme nur grob mit einer entsprechend hohen Bandbreite für folgende Projekte angegeben werden:

B311/B168 - Entlastungsstraße Schüttdorf (Zell am See):	€ 17 Mio.
L214 - Entlastung Wagrain	ca. € 10 Mio.
B156 - Salzachquerung Salzburg - Bayern:	ca. € 25 Mio.
B156 - Umfahrung Lamprechtshausen:	ca. € 50-70 Mio.
B147/B1 - Umfahrung Straßwalchen - Abschnitt 2:	ca. € 80 Mio.

Zu Frage 6: Wann wird die zweite Spange der Umfahrung Straßwalchen realisiert?

Die Umsetzung der zweiten Spange Straßwalchen hängt stark mit den weiteren Ausbauten in Oberösterreich zusammen. Nach unseren Informationen wird zurzeit an der Umfahrung Mattighofen geplant und die Genehmigungen erwirkt. Der Hauptverkehr wird weiterhin über die B147 nach Salzburg geführt, sodass die bereits gebaute Umfahrung Straßwalchen diesen Verkehr aufnehmen kann.

Sollte von Oberösterreich zukünftig mehr Verkehr durch weitere neue Straßenbauprojekte Richtung B1 geführt werden, wäre die zweite Spange in Straßwalchen eine wirksame Verbesserung. Diesbezüglich wurde mit den Kollegen aus Oberösterreich vereinbart, dass Salzburg bei konkreten Planungsüberlegungen rechtzeitig informiert wird.

Ich ersuche das Hohe Haus um Kenntnisnahme dieser Anfragebeantwortung.

Salzburg, am 9. September 2021

Mag. Schnöll eh.